



GEMEINDE FÜR ALLE!

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
 Gemeindebüro: Untergasse 29
 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
 E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
 www.st-georgsgemeinde.de

Die Angst vor Gott ist ein schlechter Ratgeber!



Noah hatte damals Glück. Irgendwie mochte Gott den Noah und seine Familie. Noah baute die Arche und wurde mit seiner Familie zusammen mit jedem Tierpärchen bei der großen Sünd-Flut verschont.

Es war die Zeit der großen Angst vor einem Gott, der bitter strafen konnte. Und trotzdem hatte die Angst vor Gott damals keine Besserung bewirkt. Die Menschen ließen nicht von der Sünde ab und Gott musste sein grausames Exempel statuieren.

Nach dem Beinahe-Genozid schimpft Noah mit Gott. So ähnlich wie später Luther in seinem Turm im Augustinerkloster. „Gott, Du schaffst die Menschen unvollkommen, und dann strafst Du sie mit Höllenqualen wegen ihrer Unvollkommenheit? Das ist nicht gerecht. Du bist nicht gerecht.“

Noah brachte Gott zum Einlenken. Gott machte einen Regenbogen zum Zeichen eines neuen Bundes Gottes mit den Menschen und schwor heiligst, dass er nie wieder seine Gnade von den Menschen nehmen und sie fortan nicht bestrafen würde.

Was hats gebracht? Die Katastrophen sind geblieben.

Wir sehen den Regenbogen am Himmel und leiten daraus ab, dass Gott auf unserer Seite ist. Trotzdem steht uns das Wasser bis zum Hals: Fluten, Brände, Stürme, unser Klima außer Rand und Band.

Hat Gott es sich inzwischen anders überlegt? Hat er die Geduld mit uns Menschen verloren und schaltet zurück auf das Verderben der Menschheit? Hyperreligiöse Menschen sagen: „Das Ende ist nahe.“

Kann es sein, dass wir uns des Bundes Gottes zu sicher waren? Einen gnädigen Gott, den man nicht fürchten muss, braucht man auch nicht mehr ernst zu nehmen. Wir lassen uns nicht mehr bevormunden und machen nur noch, was wir wollen, schnurstracks auf die Katastrophe zu?

Wie ist es sonst zu erklären, dass zu einem Zeitpunkt, an dem die Zerstörung unserer Lebensgrundlagen die höchsten Gaben und brillantesten Fähigkeiten des Menschen zur Rettung des Lebens erfordert, die Menschheit dem Stumpfsinn und der Lethargie verfällt. Wir verhalten uns lieber unklug und hacken eher aufeinander herum. Inzwischen haben Parteien Erfolg, die die Klimaprobleme leugnen und keinerlei Lösungen für die Probleme dieser Welt anbieten können.

Es gibt Menschen, die grölen und tanzen „Deutschland den Deutschen - Ausländer raus!“ mit Aperol Spritz in der Hand und lassen in Feiertönen die faschistische Sau raus. Nach uns die Sündflut!

Unsere ev. Kirche ist strikt und klar: „AfD wählen ist unvereinbar mit dem christlichen Menschenbild“. Wer deren Gedankengut teilt, kann sich was schämen, aber nicht Christ nennen.

Manchmal wünscht man sich die Sündflut und Arche zurück. Aber so einfach sind die Probleme der Welt nicht zu lösen.

Mit dem versöhnlichen Regenbogen als Zeichen seines Bundes mit uns Menschen hat Gott die Verantwortung auf uns übertragen. Wir sind dran. Wir sind verantwortlich für unser Zusammenleben. Aus der Nummer kommen wir nun nicht mehr raus. Gott nimmt uns die Verantwortung nicht mehr ab. Für unsere selbstverschuldeten Katastrophen kann er nichts. Wir müssen handeln, aber nicht mehr aus Angst vor Strafe, sondern aus der Einsicht in die Notwendigkeit. Hierfür ist alles gegeben: Die Wissenschaft, die erkennt und regelt, und das Gottvertrauen, das zum Leben ermuntert!

Pfarrer Herbert Lüdtk

Sprachtreff lädt ein!



Alle Menschen, die sich gerne noch besser in deutscher Sprache unterhalten möchten, sind herzlich zu unserem Sprachkurs eingeladen. Auch wenn Sie schon einen Sprachkurs besucht haben oder schon länger hier leben, können Sie hier Ihre Sprachkenntnisse vertiefen! Egal aus welchem Land Sie kommen – Eritrea, Syrien, Afghanistan, Pakistan, dem Kosovo oder aus der Ukraine - engagierte Lehrkräfte unterstützen Sie dabei. Wir treffen uns dienstags und freitags von 9.30 Uhr

bis 11.30 Uhr im ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 in Steinbach und sprechen über interessante Themen, die gerade aktuell sind. Unter fachkundiger Anleitung wird erzählt, verbessert, gelacht und manchmal auch gebastelt und gefrühstückt. Und das Beste: Die Kinder werden während dieser Zeit betreut. Die Teilnahme am Sprachtreff ist kostenlos, denn der Hochtaunuskreis und das Land Hessen fördern das Angebot. Wir freuen uns auf Sie!

Margit Gönsch

ERINNERN - STÄRKEN - ERNEuern



Zum Fest der Taufe und Taferinnerung laden wir ein zum Gottesdienst am Sonntag, 16. 6. um 11 Uhr in der Ev. St. Georgskirche

Wir wollen unseren Glauben stärken, Gemeinschaft und Zusammengehörigkeit fördern und unser Taufversprechen bekräftigen.

Vikar Léandre Chevallier wird den Gottesdienst leiten, dabei die zentrale Bedeutung der Taufe im christlichen Leben hervorheben und uns Christen ermutigen, im Glauben zu wachsen und diesen bewusst zu leben.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Herzliche Einladung zur Musical-Aufführung!

EV. ST. GEORGS GEMEINDE STEINBACH (TS.)

MUSIK für alle!

Musical von Andreas Schmittberger

"KWELA, KWELA"

EIN AFRIKANISCHES MÄRCHEN MIT PFIFF

22.6.24

17 Uhr

Bürgerhaus Untergasse 36 Steinbach / Ts.

Auftakt Steinbach OPEN AIR mit anschließendem Empfang für alle

Eintritt frei - Spenden willkommen!

Steinbach OPEN AIR

Logo: mainova, Steinbach, REWE, Verain

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) - Untergasse 29 - 61449 Steinbach (Taunus) - Tel. 06171 / 74876 - www.st-georgsgemeinde.de

Entlang der Ostseeküste 6. bis 12. 10. 2024

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)

Hildesheim Rostock Bad Doberan Stralsund

STUDIENFAHRT BUSREISE 2024

Greifswald Stolp Marienburg Danzig

Auf den Spuren des Deutschen Ordens

6. 10. 2024 - Start in Steinbach
 Zwischenstopp in Hildesheim
 Weiterfahrt nach Rostock mit Übernachtung

7. 10. 2024 - Bad Doberan, Stralsund - mit Übernachtung

8. 10. 2024 Greifswald und Weiterfahrt nach Stolp- und Danzig mit 2 Übernachtung in Danzig

10. 10. 2024 Weiterfahrt nach Stettin mit Übernachtung

11. 10. 2024 Rückfahrt mit Zwischenstopp in Wittenberg

12. 10. 2024 - Ankunft in Steinbach am späten Abend

V.i.S.d.P.: Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.) - Untergasse 29 - 61449 Steinbach (Ts.)
 Tel. 06171-74876 - Fax 06171-73073 - E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de

Wir laden ein zu unserer diesjährigen Studienfahrt! Wir beschäftigen uns mit der ehemaligen Kolonialisierung des Ostens und möchten mit dieser Reise Eindrücke zur mittelalterlichen deutsch-polnischen Geschichte weiter erkunden - so, wie wir bereits bei unserer Reise 2022 nach Auschwitz zwischendurch Eindrücke zum deutsch-polnischen Verhältnis gesammelt haben. Bei Interesse bitte E-Mail an: pfarrerruedtke@st-georgsgemeinde.de

Highlight in den Sommerferien Jugendsegelwoche 2024

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus)

Jugendsegeln 2024

Segeltörn für die Steinbacher Jugend, deren Freundinnen und Freunde aus den Nachbargemeinden auf dem Zweimastklipper "MERIDIAAN" über das Ijsselmeer und die friesische Wattensee.

Letzte Sommerferienwoche für Hessen!
17. bis 23.8.2024
 fahr mit!

Anmeldung:
www.st-georgsgemeinde.de
 Andreas Mehner
 Tel. 0177 9242275
segeln@st-georgsgemeinde.de

Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Taunus) • Untergasse 29 • 61449 Steinbach (Taunus)
 www.St-Georgsgemeinde.de • Tel.: 06171 74876 • Fax: 06171 73073

Wir wollen wieder mit euch gemeinsam aufs Wasser - es sind noch Kojen frei! In der letzten Sommerferienwoche für Hessen von Samstag, 17. bis Freitag, 23. August 2024 geht es über das Ijsselmeer und die friesische Wattensee zu malerischen Inseln und Häfen. Infos bei: Andreas Mehner
 E-Mail: segeln@st-georgsgemeinde.de
 Tel.: 0177 9242275

Kommt alle am 22.6.2024 um 17 Uhr in das Steinbacher Bürgerhaus! Wir zaubern ein farbenprächtiges afrikanisches Spektakel auf die Bühne!

Nirgendwo scheint der Mond so schön wie in Afrika, doch Afrika kann manchmal ziemlich grausam sein...

Das bekommen die Tiere zu spüren, denn schon seit vielen Monden bleibt der lang ersehnte Regen aus. Nach vielen Mühen und Problemen finden die Tiere schließlich Wasser - sie glauben an ihre Rettung. Doch das ist erst der Anfang einer spannenden Geschichte, denn plötzlich tauchen die Gespenster der Nacht auf, und sie verstehen keinen Spaß...

Leitung: Ellen Breitsprecher, Aleksandra Timofeeva und Annika Baumgart

Disposition zur Friedfertigkeit



Man vergisst vielleicht, wo man die Friedenspfeife vergraben hat, aber man vergisst niemals, wo das Beil liegt.

Mark Twain